

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 48 (1973)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Verband sozialer Baubetriebe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-104309>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sind in jedem Wohnzimmer vorhanden. Die Durchgänge zu allen Räumen sind schwellenlos. Auch der Waschtag ist für die Hausfrau kein Schreckenstag mehr. Vollwaschautomaten, Schwingen und Warmlufttrockenräume erleichtern ihr die Arbeit.

**Küche:** Moderne Kombination mit Einbauschränken, Elektroherd, 15-Liter-Kühlschrank, Rollläufige, Pfannenfach usw. (Platz für Geschirrwashautomat reserviert).

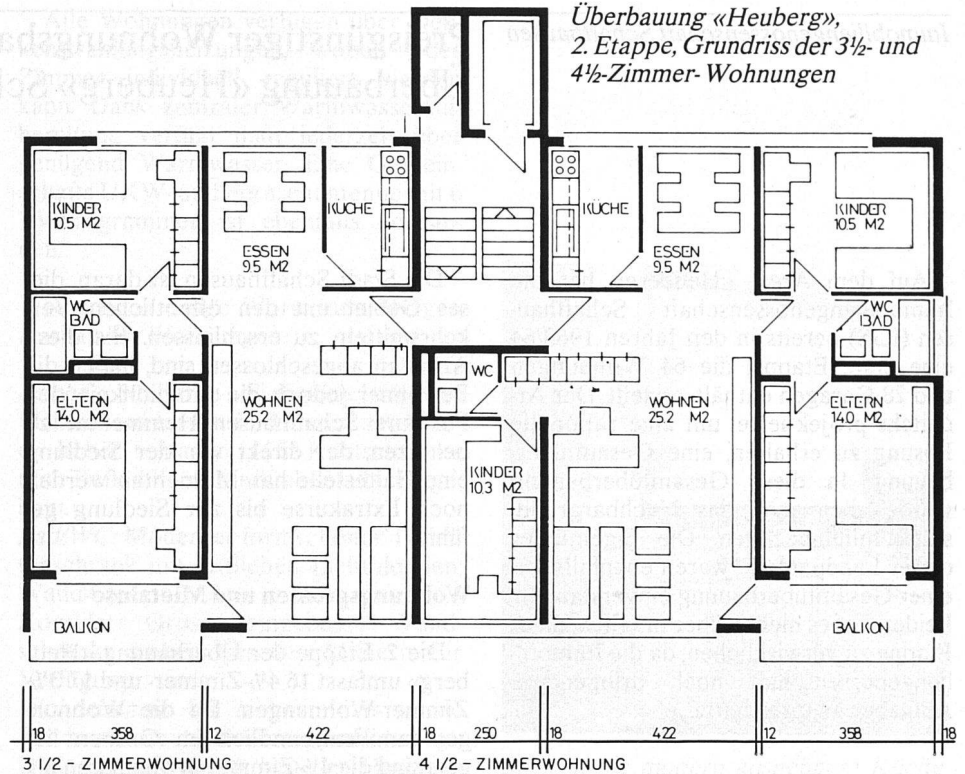
**Bad:** Formschöner Toilettenschrank, Lavabo, Wand-Closett.

**Wohnzimmer:** Grundfläche 25,2 m<sup>2</sup>, freistehende Wandkästen. Als Bodenbelag wurde ein Nadelfilz gewählt.

**Schlafzimmer:** Normale Grundfläche, Plasticfilzbeläge, die kein Wischen und Blochen verlangen.

Die IGS ist bemüht, allen Mietern ein gemütliches Heim zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen. Dies ist ihr mit den neusten Überbauungen sicher gelungen. W. Wüthrich

Überbauung «Heuberg»,  
2. Etappe, Grundriss der 3½- und  
4½-Zimmer-Wohnungen



## Verband sozialer Baubetriebe

### Umsatzentwicklung

Wie dem Jahresbericht zu entnehmen ist, hat sich die Gesamtsumme der von 42 angeschlossenen Produktivgenossenschaften ausgeführten Arbeiten erfreulich entwickelt. Mit einer Steigerung auf Fr. 116 950 897.- oder um rund 21 Prozent ist die Grenze von 100 Millionen Umsatz erstmals überschritten worden. Wenn man auch eine Teuerungsrate von fast 10 Prozent berücksichtigt, wird ein ansehnlicher realer Umsatzzuwachs ausgewiesen. An Löhnen für Arbeiter und Angestellte wurden Fr. 41 207 466.- ausbezahlt, gegenüber Fr. 36 511 254.- im Berichtsjahr 1971.

Die Auftragserteilung zeigt keine grossen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Erfreulich ist, dass die Aufträge der Bau- und Wohngenossenschaften um 3,4 Prozent zugenommen haben.

### Arbeitstagung Holz

Im Berichtsjahr fand eine Tagung der holzverarbeitenden Genossenschaften reges Interesse. 24 Betriebsleiter und verantwortliche Mitarbeiter aus insge-

samt 13 Betrieben diskutierten und analysierten die Situation im wirtschaftlichen, technischen, finanziellen und personellen Bereich ihrer Unternehmen und die zwangsweise notwendig werdende Verstärkung der Zusammenarbeit im örtlichen und regionalen Rahmen.

Die fortschreitende Rationalisierung und Industrialisierung in der Holzverarbeitung zwingt auch die Produktivgenossenschaften zu grossen Investitionen an neuen Maschinen, die durch die Verbesserung der technischen Leistungsfähigkeit wohl wesentliche Produktionssteigerungen erlauben, jedoch vom Auftragsvolumen und vom Raumbedarf her ganz neue Betriebskonzeptionen verlangen.

Abgeschlossen wurde die Generalversammlung mit einem Referat von Dr. Benno Hardmeier, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, über die Mitbestimmungsinitiative. Der Referent erklärte, dass im Kampf um die Realisierung der Mitbestimmung die Produktivgenossenschaften nicht abseits stehen dürfen. Sie sollten sich um die Mitbestimmung aller im Betrieb beschäftigten Arbeiter bemühen.